

# «Eine Schule, die allen gerecht wird»

## Anja Brunner

Business Analystin und Wirtschaftspädagogin

### Du kandidierst für die Schulpflege in Egg. Warum?

Schule betrifft uns alle – die Kinder von heute sind unsere Gesellschaft von morgen. Als berufstätige Mutter von drei Kindern und Co-Präsidentin des Elternrats Bühiki kenne ich die Herausforderungen und Chancen des heutigen Systems. Gleichzeitig habe ich durch mein Studium der Wirtschaftspädagogik und BWL fundiertes Wissen erlangt. Ich möchte diese Kompetenzen nutzen, um unsere Schulen zukunftsfähig zu machen.

### Was bedeutet für dich «zukunftsfähige Schule»?

Sie wird den individuellen Bedürfnissen und Potenzialen unserer Kinder gerecht. Der Spielraum für Veränderung ist nicht gross, da die Schulen klaren kantonalen Richtlinien unterliegen. **Wir müssen bewährte Ansätze weiterverfolgen und gleichzeitig mutig neue Wege gehen, um Chancengleichheit zu ermöglichen.** Bildung muss sowohl auf aktuelle Anforderungen als auch auf die Zukunft vorbereiten. Neben Fachwissen müssen wir Kompetenzen wie Teamarbeit, Kreativität, Mediennutzung und kritisches Denken fördern.

### Was genau möchtest du verändern oder weiterentwickeln?

Die Schule sollte nicht nur ein Lernort sein, sondern eine lebendige Gemeinschaft, die Eltern miteinbezieht und Kindern in ihrer Entwicklung gerecht wird. **Ich sehe Gestaltungspotenzial, etwa in der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule, der sinnvollen Nutzung von Medien und Digitalisierung sowie der Modernisierung der Lernzeiten.** Wichtig ist mir dabei, gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungen zu finden, die für alle tragbar und nachhaltig sind.

### Warum ist die Vertretung der Familien so zentral?

Als Mutter weiss ich, wie entscheidend eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Familien ist. Unsere Kinder profitieren, wenn beide Seiten an einem Strang ziehen. **Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Anliegen der Eltern gehört und ernst genommen werden, aber auch Lehrpersonen den notwendigen Rückhalt von den Eltern bekommen.** Eine Schule soll ein Ort sein, an dem Kinder gerne und erfolgreich lernen dürfen und können.

**«Für eine Schule,  
die Kinder fördert,  
Eltern einbindet und  
unsere Gesellschaft  
stark macht.  
Gemeinsam gestalten  
wir die Zukunft  
unserer Kinder.»**

Am  
8. März 2026  
in die  
Schulpflege



**Grünliberale.**  
créateurs d'avenir